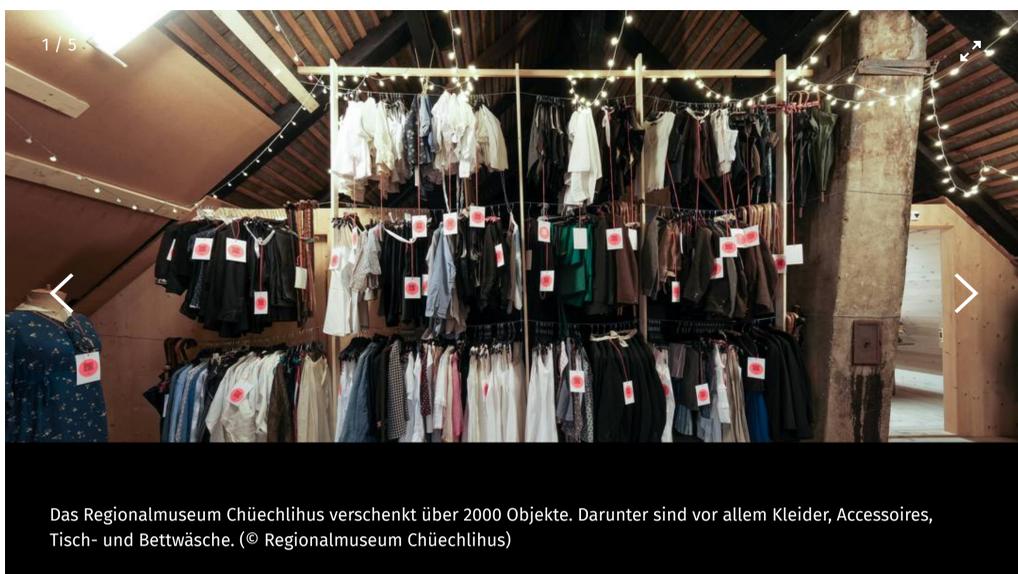


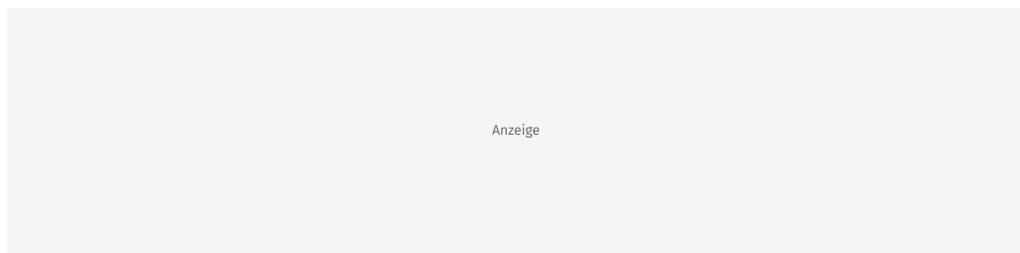
Chüchlishus

Deshalb verschenkt das Langnauer Regionalmuseum 2000 Objekte

Das Langnauer Regionalmuseum Chüechlihus überarbeitet seine Sammlung. Wer ein Objekt ergattern will, kann sich ab sofort bis Ende Juni mit einer guten Idee online bewerben und es – mit etwas Glück – im Spätsommer kostenlos mit nach Hause nehmen.



Das Regionalmuseum Chüechlihus verschenkt über 2000 Objekte. Darunter sind vor allem Kleider, Accessoires, Tisch- und Bettwäsche. (© Regionalmuseum Chüechlihus)



Jetzt mitdiskutieren

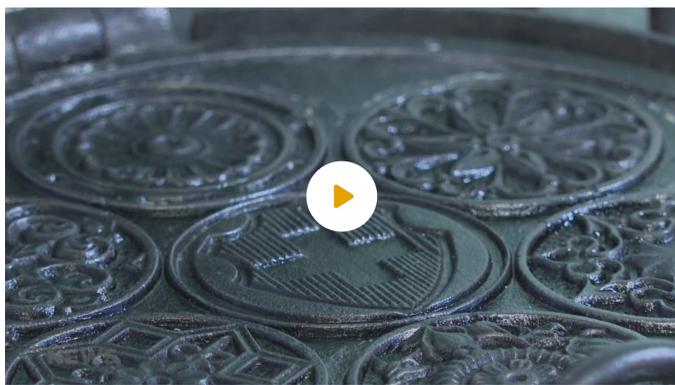
Du willst gratis Emmentaler Kulturgut ergattern? Hier ist das möglich

Kleidung, Tisch- und Bettwäsche oder Accessoires – das Regionalmuseum Chüechlihus in Langnau will über 2000 Objekte aus seiner Sammlung verschenken.

Ab sofort können sich interessierte Personen [hier](#) auf ein Objekt ihrer Begierde bewerben. Dabei seien gute Ideen gefragt, wie das Objekt weiterverwendet werde, erklärt Projektleiter Simon Schweizer. «Interessierte können uns schreiben, was sie damit anstellen möchten. Sei es «Mir gefällt es, ich möchte es tragen» oder ein Upcycling-Projekt – die überzeugendste Idee wird es erhalten.»

Die Objekte, die das Chüechlihus entlässt, sind im Dachstock des Museums ausgestellt. Sie dürfen angefasst und auch anprobiert werden. Die Bewerbungsfrist läuft bis am 25. Juni – danach werden Emmentalerinnen und Emmentaler entscheiden, welche Ideen umgesetzt werden sollen.

Ein Beispiel gefällig? In der letzten Entschlackungsaktion des Museums ergatterte sich Gabriela Habegger ein antikes Brezeleisen. Wie sie es wiederverwendet, erfährst du im Video.



Rund 50 Bewerbungen in den ersten Tagen

Das Projekt kommt an. «In den ersten Tagen erhielten wir bereits rund 50 Bewerbungen auf verschiedene Objekte», verrät Schweizer. Man sei sehr zuversichtlich, dass weitere spannende Ideen eingereicht würden. «Es hat sich bei der Entschlackungsaktion letztes Jahr bereits gezeigt, dass die Leute mit viel Herzblut Objekten ein neues Leben einhauchen.»

Begleitet wird die Verschenkungsaktion vom Objektrat «#AltSuchtNeu», der sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Museums, der Politik und Verwaltung sowie aus zufällig ausgelosten Langnauerinnen und Langnauern zusammensetzt. Für den Rat ist klar, dass der Prozess mit Hilfe der Bevölkerung durchgeführt werden muss. Die Museumsleiterin Carmen Simon betont: «Es handelt sich um Kulturgüter von hier und deshalb gehört den Einwohnenden und Heimatberechtigten ein Mitspracherecht.»

Du willst keine News mehr verpassen? Hol dir jetzt die Today-App:



Jetzt mitdiskutieren

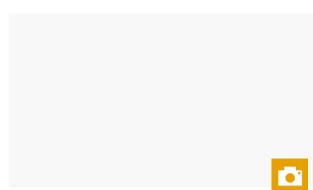
Lara Aebi
Zur Autorin

veröffentlicht: 8. Mai 2023 15:55
aktualisiert: 8. Mai 2023 15:55
Quelle: BärnToday

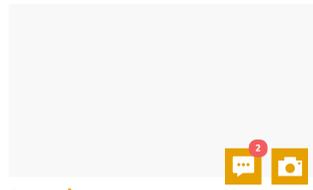
Mehr lesen über

- Museum
- Kunst
- Kultur

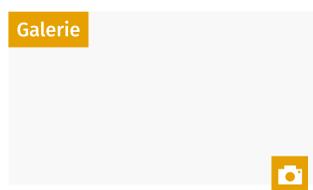
Empfohlene Artikel



Wissenswertes
Deshalb stinkt dein Urin nach dem Spargelgenuss



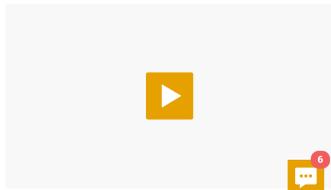
Coronavirus
Deshalb gibts vom Parlament nicht nur Kritik zum Impfdosen-Überschuss



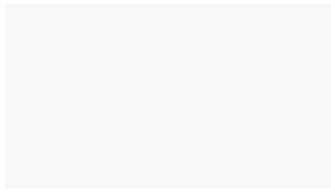
Aus zweiter Hand
Deshalb schenkt die Bernerin Maya Núñez Schuhen ein neues Leben



Am meisten gelesen



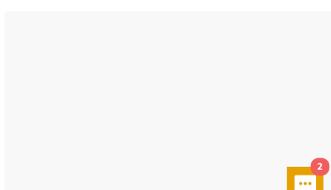
Mägenwil AG
Bub steht barfuss auf dem Gleis – Lokführerin hält an und bringt ihn in Sicherheit



Fussball-Party
Das musst du zur YB-Meisterfeier wissen



Meisterfeier im Wankdorf
Die YB-Fans feiern bis in die Nacht



Unwetter im Emmental
Schnee auf dem Napf? Rekord-Hagel sorgt für weisse Pracht